

Hochverdichtete Faserplatte SWISSCDF von SWISS KRONO AG:

Das ideale Produkt für die Firma ipunkt

Fabian Hodel, CEO der Firma ipunkt und Mitinhaber von «The Art of Generations», gehört zu den Schweizer Pionieren, wenn es um die Verarbeitung der bis heute einzigartigen Trägerplatte SWISSCDF geht. Ein Blick in Hodel's Lebenslauf und hinter die Kulissen seiner erfolgreichen Firmen beweist: Sein visionärer Mut hat sich gelohnt!

Ein Mann und seine Visionen

Schon immer interessierte sich Fabian Hodel für Neues. Während seiner Lehre als Maschinenkonstrukteur vermisste er die Kreativität, Technik alleine genügte ihm nicht. Als Jugendlicher träumte er davon, eines Tages als Architekt Neuzeitliches zu schaffen. Zuerst verfolgte Fabian Hodel jedoch eine kurze Militärkarriere, dann half er bei der Gründung einer Medienagentur mit und arbeitete anschliessend in einem Designbüro. Dort entdeckte er seine wahre Leidenschaft: Planung und Ausbau von Innenräumen. Während mehreren Reisen in ganz Europa baute er Shop-in-Shop-Lösungen auf und wurde zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt. 2009 zog auch das private Glück in sein Leben: Fabian Hodel lernte seine heutige Frau kennen und nutzte die Chance, in die Schreinerei seines künftigen Schwiegervaters einzusteigen. Aus Gerhard Schreinerei wurde ipunkt – für das gelebte Credo «individuell auf den Punkt gebracht». Der Kunde steht im Zentrum jedes Auftrags, egal wie gross oder klein der Auftrag ist; es wird eine individuelle Lösung gefunden und umgesetzt. «Denn nur glückliche Kunden sind zufriedene Kunden», weiss Fabian Hodel.

Neues Material im Härtestest

Als die SWISS KRONO AG im Jahr 2012 die hochverdichtete Faserplatte SWISSCDF (**Compact Density Fibreboard**) auf den Markt brachte, wurde das einzigartige Material von Fabian Hodel und seinem Team sofort unter die Lupe genommen. Die kompakt verdichtete, schwarz eingefärbte Faserplatte ($> 1'000 \text{ kg/m}^3$) sorgt mit ihrer hohen Dichte für eine extreme Stabilität. Dieser Träger ist bis heute einmalig: mehr als MDF und doch keine Vollkernplatte. ipunkt testete das Material ausgiebig in verschiedenen Bearbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Zur Prüfung der «Hochbelastungstauglichkeit» wurde als erstes ein Waschtisch für einen Kindergarten in der Nähe erstellt. Das zweite Projekt war ein Stehpult, da die weiss beschichtete Platte mit dem schwarzen Kern modern und elegant zugleich wirkte und sich durch die hohe Stabilität und die Pflegeleichtigkeit bestens eignete. Sowohl die Kunden wie auch das Team von ipunkt waren sich einig: SWISSCDF hat alle Tests mit Bravour bestanden. Das Material und vor allem dessen Weiterentwicklung behielt man stets im Auge.

Nichts für Traumtänzer

Fabian Hodel unterstützte auch seine Partnerin bei der Verwirklichung ihres Traums: Eine eigene Tanzschule. Der Verein wurde rasch in eine GmbH umgewandelt und das Studio in Zofingen wurde schon bald zu klein. Auch die Träume wurden grösser: Aus dem Tanzstudio soll zusätzlich auch eine Event-Location und ein Restaurant werden. Bereits 2015 fand man in der ehemaligen Lagerhalle von Debrunner im Industriegebiet Brühl in Zofingen die geeigneten Räumlichkeiten. Der Eigentümer, Hallwyler Liegenschaften AG, unterstützte nicht nur die innovative Idee, sondern liess auch freie Hand bei der Planung und Materialwahl. Die leere Industriehalle füllte sich mit Visionen: Die «chuchifabrik» soll etwas Modernes und nie da Gewesenes werden. Für die Umsetzung kam nur ipunkt und deren Partner in Frage. Und ipunkt war sofort klar, dass SWISSCDF das perfekte Material für dieses fortschrittliche Projekt war.

Tanzen, feiern und geniessen in einmaligem Ambiente

Inspiziert von den charmanten kleinen Cafés und Läden im Norden Europas entstand in der hohen Lagerhalle ein Gastronomiebereich mit einer offenen, modernen Küche sowie wunderschön verarbeiteten Massivholztischen und Stühlen. Die geräumige Event-, Restaurant und Tanz-Halle im angesagten Industrial Design lädt zum Verweilen ein. SWISSCDF ist eines der ersten Materialien, das dem Besucher auffällt. Entstanden ist eine Innendekoration aus stimmiger Kombination von Schwarz und Eichenholz, die den modernen Raum als Kunstwerk erscheinen lässt. Im hinteren Teil erlauben Scheiben, den freien Blick auf einen der vier Tanzräume des insgesamt 600 m² grossen Tanzstudios. Gelebte Kreativität und Passion, die ansteckt und glücklich macht.

Was für eine Teufelsküche!

Etwas Mut erforderte die Entscheidung, SWISSCDF auch im Küchenbereich einzusetzen. Das Material erfüllt jedoch alle nötigen Anforderungen für den Verbau in der Küche: feuchtebeständig und stabil, pflegeleicht und robust. Der Tresen und die Theke sowie die offene Kochinsel wurden durch schwarze SWISSCDF- in Kombination mit furnierten SWISSCDF-Platten zur modernen Showküche umgewandelt. Die SWISSCDF-Rohplatten wurden von ipunkt selbst mit einem Eichenfurnier veredelt. Hierbei war die grösste Herausforderung, dass der Holzverlauf auf der gesamten Fläche stimmig ist. Was der Gast als eine ganze Vorderseite wahrnimmt, ist eine Front aus mehreren Türen, die beim Antippen automatisch öffnen. Gleichzeitig dient diese Theke als Staufläche für das Küchen- und Service-Personal. Auf der Rückseite der Theken befinden sich filigran eingearbeitete Schubladen und Fronten, welche sich anhand einer stilvollen Griffleiste auf raffinierte Weise öffnen lassen. Beim Griff nach unten öffnen sich die Türchen, beim Griff nach oben lassen sich die Schubladen herausziehen.

Stilles Örtchen mit Wow-Effekt

SWISSCDF ist spritzwasserresistent und ideal für den phantasievollen Einsatz in Innenräumen mit erhöhter Feuchtigkeit. Deshalb fiel die Wahl für die Toiletten-Trennwände ebenfalls auf dieses Material. Für den Toiletten-Bereich entschied sich ipunkt für anthrazit beschichtete SWISSCDF-Platten. Sie sind nicht nur funktional, sondern auch elegant und modern – passend zur restlichen Innenarchitektur.

Starkes Produkt – starke Unterstützung

Da die SWISS KRONO-Produkte ausschliesslich über den Handel zu beziehen sind, wurden die Rohplatten via Herzog Elmiger AG erworben. Auf Unterstützung seitens SWISS KRONO AG durfte ipunkt jedoch trotzdem zählen: Reto Schmid, heute Verkaufsleiter Innendienst, hat den Kontakt ermöglicht und das Projekt stets mit grossem Interesse begleitet. Elias Huber, Produktmanager SWISSCDF, half bei der Planung sowie der Wahl der passenden Platten in Bezug auf Stärke und Verarbeitung und sorgte für termingerechte Lieferung. «Elias Huber nahm sich die Zeit, unser Projekt genau anzuschauen. So viel Interesse, die tolle Beratung und Hilfestellung seitens SWISS KRONO AG ist nicht selbstverständlich und wir alle haben das sehr geschätzt», schwärmt Fabian Hodel. Was gilt es zu beachten beim Ölen, was ist wichtig beim Anwenden von Schrauben? Der Produktmanager von SWISS KRONO AG war auch für Verarbeitungstipps eine wertvolle Quelle. Das Projekt lief von der Planung bis zur Montage hervorragend und die Zusammenarbeit war für alle Beteiligten sehr angenehm.

«Das Material SWISSCDF und der Produzent SWISS KRONO AG mit seiner ausserordentlichen Dienstleistungsbereitschaft waren die richtige Wahl.»

Fabian Hodel, CEO ipunkt

Pionierarbeit

Das Arbeiten mit einem neuen Material in einer Umgebung, in der man kaum oder gar keine Referenzen einholen konnte, ist nicht immer einfach und bringt auch einige Herausforderungen mit sich. So wurde beispielsweise das Gewicht etwas unterschätzt: SWISSCDF ist vor allem bei einer Dicke von 19 mm sehr schwer. Dieses Material wurde für die 2,80 m hohen Schränke benutzt, die an einem Stück gebaut und transportiert wurden. Das Einbauen wurde dadurch für die Monteure alles andere als ein «leichtes» Vergnügen. «Das haben wir unterschätzt, heute würden wir alles in Einzelteilen fertigen und auf die Baustelle anliefern, was den Aufbau definitiv erleichtern würde», erklärt Fabian Hodel rückblickend. Allgemein war das Gewicht bei den grossen Flächen eine Schwierigkeit. Aber auch bei der Bearbeitung stiess man anfangs auf einige Hindernisse. So hatte man anfangs leichte Kantenausrisse bei den beschichteten Platten. Dank der Empfehlung der Fachleute von SWISS KRONO AG fand man aber schnell eine optimale Lösung mit dem Einsatz von geeignetem Werkzeug.

Vom Pionier- zum Vorzeige-Objekt

Die «chuchifabrik» ist nun seit Ende Sommer 2016 geöffnet. Trotz der hohen Belastung im Küchenbereich ist das Material in einem einwandfreien Zustand. Auch wenn das Material nicht geschont wurde, sieht es aus wie neu. Und sogar ein kleiner Wasserschaden ist folgenlos überstanden. Die Gäste loben das lockere und ungezwungene Ambiente in Zofingen. Massgeblich verantwortlich für die beeindruckende Atmosphäre sind die offene Küche und der modern-urbane Touch, der die SWISSCDF-Showküche vermittelt. Aus einer nahezu unglaublichen Idee wurde dank Mut zu Neuem etwas Aussergewöhnliches.

«Creativity comes in many shapes»

Fabian Hodel ist begeisterter denn je von den Qualitäten des einzigartigen Materials SWISSCDF und von der Unterstützung der SWISS KRONO AG. Und er ist überzeugt davon, dass sich das hochverdichtete Material bestens eignet für den Gastrobereich. Weiterempfehlen? Sofort! Weitere Projekte damit umsetzen? Unbedingt! Das Projekt «chuchifabrik» war für ihn Ansporn und Motivation, insbesondere im Bereich des Innenausbau neue Wege zu gehen. Es soll auch anderen Mut machen, sich von Altbekanntem zu trennen und Neues auszuprobieren. Fabian Hodel sprüht vor Enthusiasmus: «Wagen Sie den Schritt zu neuen Materialien, es ist weit mehr möglich als bisher gedacht!»

Für grenzenlose Kreativität

Die Anwendungsmöglichkeiten der hochverdichteten Platten sind vielfältig und lassen kühnste Design-Träume wahr werden. SWISSCDF ist einmalig in Bezug auf Dichte und Robustheit: Form, Material sowie Funktionalität werden bei gleichbleibender Beständigkeit in Einklang gebracht. Durch den Einsatz innovativer digitaler Drucktechnologien steht eine breite Palette dekorativer Lösungen zur Verfügung. Zudem entspricht SWISSCDF der Brandklassifizierung nach EN 13501-1 und ist auch in «schwer entflammbaren» Bereichen ideal. SWISSCDF ist spritzwasserresistent und perfekt für kreative Anwendungen in Innenräumen mit erhöhter Feuchtigkeit. Das innovative Material erfüllt höchste Ansprüche in Bezug auf Abriebwerte, Stoss- und Schlagfestigkeit. Fachleute sind überzeugt: SWISSCDF ist erste Wahl für sämtliche Einsatzgebiete; vom Möbelbau über Ausstellungen, Schulen, Büros, Spitäler, Läden, Restaurants und Hotels. Ganz unter dem Motto: «Wenn Sie es sich vorstellen können, können Sie es auch bauen.»

Weitere Informationen über SWISSCDF unter www.swisscdf.com

Weitere Informationen zu SWISS KRONO AG unter www.swisskrono.ch

Weitere Informationen zu ipunkt unter www.ipunkt.ch

Weitere Informationen zur «chuchifabrik» unter www.chuchifabrik.ch

Weitere Informationen zur «The Art of Generations» unter www.theartofgenerations.ch

SWISS KRONO AG

Willisauerstrasse 37

CH-6122 Menznau

Tel. +41 41 494 94 94

info@swisskrono.ch

Bilder inkl. Legende



«ipunkt_chuchifabrik» Gesamtaufnahme der Chuchifabrik



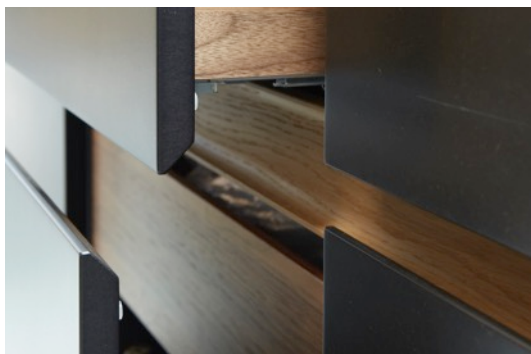
«ipunkt_chuchifabrik_Kueche» Sicht in die Küche beim Betreten des Lokals



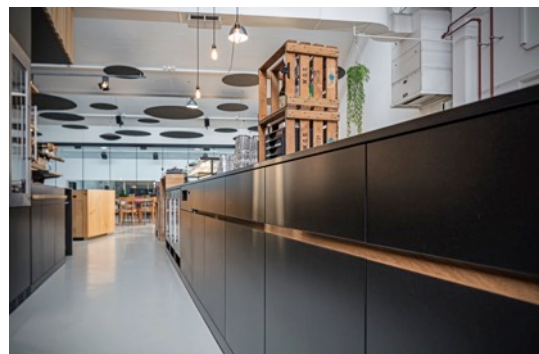
«ipunkt_chuchifabrik_kochfront_kante» Detailaufnahme



«ipunkt_chuchifabrik_Kuechenfront» Küchenfront auf der Seite des Kochs



«ipunkt_chuchifabrik_schubladen_leisten» offene Schubladen bei der Theke geöffnet mit der Griffleiste



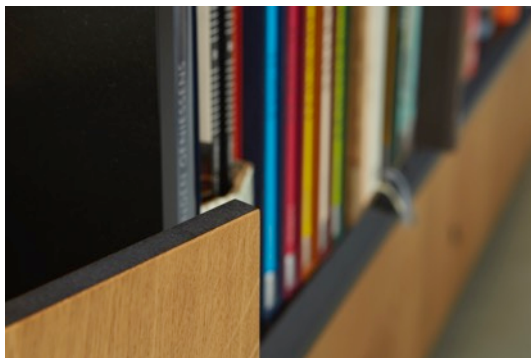
«ipunkt_chuchifabrik_schubladen_leiste_geschlossen» Frontaufnahme der geschlossenen Schubladen



«ipunkt_chuchifabrik_front_kochinsel» Kochinsel Front



«ipunkt_chuchifabrik_tuere» eine geöffnete Türe der Kochinsel Front



«ipunkt_chuchifabrik_kante-2» Detailaufnahme Kante einer furnierten SWISSCDF-Tür im Frontbereich



«ipunkt_chuchifabrik_wc_1»
Gesamtaufnahme WC-Kabinen aus SWISSCDF



«ipunkt_chuchifabrik_wc_kante_details»
Detailaufnahme Kantenverarbeitung der Tür



«ipunkt_chuchifabrik_wc_schloss»
Detailaufnahme Türschloss WC-Tür aus SWISSCDF